

Univ.-Prof Dr. Volker Stein/Dr. Tobias Scholz

BWL-Bachelor Seminar im Sommersemester 2021

„Gig Economy – Fallbeispiele der neuen Arbeitswelt“

Ziel des Seminars:

Die Gig Economy ist längst nicht mehr nur ein Modephänomen, sondern ein unumkehrbarer Trend. Selbst große Unternehmen wie Airbnb oder Microsoft vertrauen auf Plattformen wie Uber, Upwork, People Per Hour oder TaskRabbit, auf welchen Solo-Selbstständige (Freelancer) ihre Kurzzeit-Dienstleistungen anbieten. Auf diesen Plattformen sind nicht mehr nur „White Collar“-Freelancer, wie Softwareentwickler oder Designer, zu finden, sondern es bieten auch Taxifahrer oder Lieferanten ihre Leistungen an. Zumindest gemäß der Theorie entscheiden die Gig Worker, ob sie Angebote zur Leistungserbringung annehmen.

Gerade in einer sich selbst beschleunigenden Welt erscheint seitens der Unternehmen die Flexibilisierung der Belegschaft auf den ersten Blick erstrebenswert. Doch gerade die Corona-Krise deckt nicht nur die Schattenseiten der Gig Economy, sondern auch ein grundlegendes Spannungsverhältnis beider Parteien auf: Die Sicherheit und Flexibilität für Unternehmen erzeugt Unsicherheit für Freelancer. Ziel des Seminars ist es, die Gig Economy als ein Blick in die Zukunft der Arbeitswelt zu nutzen, mit Hilfe von Fallbeispielen Chancen und Risiken zu identifizieren und wissenschaftlich professionelle Lösungen herauszuarbeiten.

Seminarstruktur:

Das Seminar „Gig Economy – Fallbeispiele der neuen Arbeitswelt“ im Sommersemester 2021 beginnt mit der Themenvergabe und endet mit einem Blockseminar, in dem die Ergebnisse der Seminararbeiten präsentiert werden. Richten Sie sich darauf ein, dass das Blockseminar (wenn es die Bedingungen zulassen) auswärts stattfindet und dafür gegebenenfalls Kosten für Sie entstehen können.

Aufgrund der aktuellen Covid-19-Situation kann es zu Änderungen kommen.

Die Teilnehmerzahl des Seminars ist auf **20** Studierende begrenzt.

ACHTUNG, der Anmeldeablauf hat sich gegenüber dem Vorjahr geändert!

1. Seminar-Belegung zwischen **15.02.2021 – 07.03.2021** per Anmeldung in Unisono
2. **Eine Platzzusage wird dann bereits die Prüfungsanmeldung beinhalten**

Sie bekommen per Mail **Mitte März** nähere Informationen zu dem Seminar sowie einen genauen Termin für die Themenvergabe.

Zu diesem Termin werden Sie Informationen zu Ablauf und Seminaranforderungen erhalten.

Was wir erwarten:

(1) Wissenschaftliches Arbeiten im Rahmen der Seminararbeit

- wissenschaftliche Literatur aus vordefinierten Zeitschriften müssen verarbeitet werden (*aktuelle* und *internationale* Literatur, fast ausschließlich in Englisch),
- systematische Gliederung,
- sachliche Schreibweise,
- durch Fakten und/oder wissenschaftliche Literatur belegte Aussagen,
- keine Plagiate, insbesondere keine „copy&paste“ aus dem Internet (dies führt zu drastischen Sanktionen!),
- exakte Beachtung der formalen Hinweise und Zitationsvorschriften (auf www.pmg.uni-siegen.de),

- Kenntnis und Anwendung der deutschen Rechtschreibung und Interpunktion (leider muss ich diesen Punkt betonen, denn dies scheint nicht selbstverständlich zu sein);

Bereits in der vorlesungsfreien Zeit findet am Lst. Stein der Kurs „Wissenschaftliches Arbeiten“ statt. Termine erfahren die zugelassenen Seminarteilnehmer per E-Mail. Die Inhalte aus dem Kurs „Wissenschaftliches Arbeiten“ des Lst. Stein sind verbindlich zu befolgen. Daher bietet es sich an, diesen Kurs als Pflichtkurs zu begreifen. Wer dies nicht für nötig hält, muss dennoch damit rechnen, dass Verstöße gegen Formalia wie auch gegen grundlegende konzeptionelle Notwendigkeiten mit Notenabzug „geahndet“ werden.

- (2) theoriebasierte und fundierte Diskussion Ihres Themas, bei der Sie insbesondere Faktensammlung und Ihre Schlussfolgerungen sorgfältig voneinander trennen;
- (3) eigenständige Diskussion, Gedankenaustausch und intensive Mitarbeit insbesondere bei der Präsentationsveranstaltung.

Was wir bieten:

- (1) Langjährige Erfahrung in der organisationstheoretischen und personalwirtschaftlichen Forschung;
- (2) Chance zur Erarbeitung aktueller „cutting-edge“-Fragestellungen der Betriebswirtschaftslehre;
- (3) Intensive Betreuung;
- (4) Angenehmer und zeiteffizienter Rahmen eines Blockseminars.

Zusammensetzung der Note:

Schriftliche Arbeit, individuelle Präsentation, Seminargesamtnote

Termin des Blockseminars:

- Voraussichtlich im **Ende Juni** stattfinden
- Im Rahmen des Blockseminars werden nicht nur die Präsentationen erfolgen, sondern es wird auch eine Bearbeitung einer gemeinsamen Arbeitsaufgabe stattfinden.

Zeitlicher Rahmen der schriftlichen Ausarbeitung:

- Abgabe einer *Endversion* bis zum: **15.06.2021**

Regelung zum Nichtbestehen

Seminarteilnahmen, die nicht angetreten oder abgebrochen werden, gelten als „nicht bestandenenes Seminar“ (NB). Die Seminarveranstaltung wird mit „nicht ausreichend“ (5,0) bewertet und als Fehlversuch auf die Anzahl der Wiederholungsmöglichkeiten angerechnet.

Seminarbetreuung:

- Dr. Tobias Scholz tobias.scholz@uni-siegen.de